



MEDIENINFORMATION

SPERRFRIST: keine

Neue Ausstellung im Nidwaldner Museum Winkelriedhaus

Jos Näpflin – The Black Box Box

Ausstellung: 13. März – 8. August 2021

Eröffnung: Freitag, 12. März 2021, ab 18.30 Uhr

Prolog: Freitag, 5. März 2021, 18.30 Uhr

Konzert des Streichquartetts «Pacific Quartet Vienna»

Jos Näpflin versteht und praktiziert Kunst als tägliche Arbeit. Seit den frühen 1980er Jahren geht er weitab von jeglichen Moden und Trends beharrlich seinen eigenen Weg. So schafft er ein reichhaltiges Werk, das sich in bildhaften, skulpturalen und installativen Anordnungen in unterschiedlichen Medien mit Raum, Wahrnehmung, Welt(-geschehen) und letztlich mit der Suche nach Identität auseinandersetzt. Stets greift der Künstler gegenwartsnahe brisante Themen auf, die im Lauf der Zeit noch an zusätzlicher Aktualität gewinnen können. Dabei sind es grosse, allgemeine Fragestellungen, die aber bis ins Private reichen.

In seiner aktuellen künstlerischen Praxis setzt sich Jos Näpflin insbesondere mit der Diskrepanz zwischen den Wörtern «Barmherzigkeit» und «Unbarmherzigkeit» auseinander. Entsprechend kreisen alle Arbeiten, die in der Ausstellung gezeigt werden, um diese zwei Begriffe, wobei ebenso weiterführende Themen wie Demokratie, Glaube oder physische und psychische Grenzen anklingen. Gerade mit den beiden Termini «Barmherzigkeit» und «Unbarmherzigkeit» setzt Jos Näpflin einmal mehr ein grosses Fragezeichen zum aktuellen Zeitgeschehen und bringt es mit dem Titel «The Black Box Box» auf den Punkt. Ein dunkler Raum, Ungewisses, Unsicherheit, aber doch oder zumindest vermeintlich Kontrollierbares. Die Black Box meint in der Systemtheorie allgemein ein Objekt, dessen innerer Aufbau oder Funktionsweise nicht bekannt oder nicht von Interesse ist. Im Flugwesen dient die «schwarze Kiste» als Speichergerät, das die verschiedenen Daten eines Flugs aufzeichnet und gerade bei der Aufklärung von Flugzeugunglücken wichtig ist. Kurzerhand erinnert der Titel auch an den bedeutenden Satz der amerikanischen Schriftstellerin, Verlegerin und Kunstsammlerin Gertrude Stein (1874–1946) «Rose is a Rose is a Rose...». Stein beschäftigte sich mit den Funktionen und der Symbolik von Wörtern. Sie glaubte, diese verwiesen auf nichts Anderes als auf sich selbst, die Wortwiederholung liesse sich unendlich fortführen.

Seine Ideen entwickelt und konkretisiert Jos Näpflin in aufwendigen Arbeitsprozessen im Atelier mittels gezielt ausgewählter Materialien. Seien es Gebrauchsgegenstände – wie Wecker, Messer, Spanngurte – oder speziell angefertigte Objekte,

sie alle werden in Jos Nöpfli's Arbeiten zu Botschaftsträgern und führen bei Betrachterinnen und Betrachtern nicht selten zu Irritationen. Es handelt sich um Modelle des Realen ohne Vorkommen in der Wirklichkeit.

Jos Nöpfli ist Preisträger des Werkjahres 2020 der Frey-Nöpfli-Stiftung, welches zum ersten Mal verliehen wurde. Das mit CHF 50'000.- dotierte Stipendium beinhaltet im Anschluss an das Werkjahr eine Einzelausstellung im Nidwaldner Museum, die das künstlerische Schaffen und die im Lauf des Jahres entstandenen Arbeiten abbilden soll. Eine fünfköpfige Jury (Gabriela Christen, Annamira Jochim, Patrizia Keller, Edit Oderbolz, Stefan Zollinger) hat unter all den Bewerbungen Jos Nöpfli ausgewählt.

Weitere Informationen zum Stipendium: www.freynaepflinstiftung.ch

Jos Nöpfli (*1950 in Wolfenschiessen NW) lebt und arbeitet in Zürich. Sein Schaffen wurde in verschiedenen Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland präsentiert u.a. bei Counter Space Zürich (2017), Haus Konstruktiv Zürich (2016), sic! Elephanthouse Luzern (2015), Kunstmuseum Luzern (2015), sobering galerie Paris (2014), Aargauer Kunsthaus (2013), Benzholz – Raum für zeitgenössische Kunst Meggen (2010). Nöpfli wurde mehrfach ausgezeichnet, so etwa mit dem Eidgenössischen Preis für angewandte Kunst, dem Unterwaldner Preis für bildende Kunst und mehrmals mit einem Werkbeitrag für Bildende Kunst des Kantons bzw. der Stadt Zürich. Seine Werke sind in verschiedenen öffentlichen und privaten Sammlungen vertreten.

Rahmenprogramm

Prolog

Freitag, 5. März, 18.30 Uhr, Konzert des Streichquartetts «Pacific Quartet Vienna»

Schlaglicht-Rundgänge

Mittwoch, 21. April, 18.30 Uhr mit Daniel Kurjaković, Kunsthistoriker und Kurator
Programme am Kunstmuseum Basel

Mittwoch, 9. Juni, 18.30 Uhr mit Hannan Salamat, Kultur- und Religionswissenschaftlerin, Fachleiterin Islam am Züricher Institut für interreligiösen Dialog

Öffentliche Führungen

Mittwoch, 19. Mai, 18.30 Uhr

Mittwoch, 21. Juli, 18.30 Uhr

Buchvernissage

Jos Nöpfli, «The Black Box Box», Verlag Scheidegger & Spiess,
Juni/Juli 2021 im Nidwaldner Museum mit Konzert von Luigi Archetti

Allgemeine Informationen

Ausstellung:

Jos Näpflin – The Black Box Box

Ort:

Nidwaldner Museum Winkelriedhaus

Engelbergstr. 54a, 6370 Stans, Tel. 041 618 73 60

www.nidwaldner-museum.ch

Öffnungszeiten:

13. März 2021 – 8. August 2021

Mi 14-20 Uhr, Do/Fr/Sa 14-17 Uhr, So 11-17 Uhr

Pressebilder



Ausstellung im Nidwaldner Museum Winkelriedhaus:

Jos Näpflin – The Black Box Box

13. März – 8. August 2021

[Bilddownload](#)

Bild: Jos Näpflin im Atelier, 2020. Foto: Christian Hartmann.



Ausstellung im Nidwaldner Museum Winkelriedhaus:

Jos Näpflin – The Black Box Box

13. März – 8. August 2021

[Bilddownload](#)

Bild: *Jos Näpflin – The Black Box Box*, Atelieransicht, 2020. Foto: Christian Hartmann.



Ausstellung im Nidwaldner Museum Winkelriedhaus:

Jos Näpflin – The Black Box Box

13. März – 8. August 2021

[Bilddownload](#)

Bild: *Jos Näpflin – The Black Box Box*, Detailansicht, 2020. Foto: Christian Hartmann.

RÜCKFRAGEN

Patrizia Keller, Kuratorin / Stv. Leiterin Nidwaldner Museum, +41 41 618 73 38

Stans, 16. Dezember 2020